



# UNSER FÖHRENAU

die Gemeinde-  
Information



7  
September  
2020



*Durch's Reden kommen d'Leut zsmm: Bürgermeisterin Evelyn Artner (Mitte) mit Bianca Dachler, Bürgermeister Bernhard Karnthaler sowie Franz und Ingeborg Schindlegger*

# Gemeinsam mehr für Föhrenau erreichen!

Vom Ausbau der Kinderbetreuung über die Stärkung des Dorferneuerungsvereins bis hin zur Sanierung der Werkstraße und Uferstraße – es gibt große Pläne!

# Große Pläne: 2 Bürgermeister im Interview

**Die Grenzen von Föhrenau sind ziemlich außergewöhnlich – und zwar in ganz Österreich. Denn das Gebiet erstreckt sich nicht nur über zwei Gemeinden, sondern auch über zwei Bezirke. Wie funktioniert in dieser Konstellation der Entscheidungsprozess. Trennt oder verbindet die Grenze? Und was steht auf der Prioritätenliste ganz oben auf der Liste.**

**Eine Gemeinde und zwei Bürgermeister – wie funktioniert das in der Praxis?**

Bernhard Karnthaler: Mit Bürgermeisterin Evelyn Artner haben wir eine starke Partnerin für unser gemeinsames Föhrenau erhalten, die mit ihren neuen Ideen die Weiterentwicklung vorantreiben kann. Ziel ist es, Föhrenau noch weiterhin zu stärken. Man merkt eindeutig: Das Gemeinschaftsgefühl der Föhrenauerinnen und Föhrenauer ist gewachsen.

Evelyn Artner: Aufeinander zugehen, einander zuhören und gemeinsam anpacken! Ich schätze Bürgermeister Karnthaler sehr und möchte mich auch für die gute Zusammenarbeit bedanken!

**Wer bestimmt, was „grenzüberschreitend“ notwendig ist bzw. umgesetzt wird?**

BK: Nur gemeinsam werden große Projekte sowie Ziele für die Zukunft besprochen. Die Umsetzung basiert auf einer guten Zusammenarbeit zwischen den beiden Gemein-

den – das ist Grundvoraussetzung.

EA: Dies erfolgt im gemeinsamen Einklang. Bei regelmäßigen Arbeitsgesprächen mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler werden die Themen und Projekte, welche in Föhrenau anstehen, besprochen und priorisiert. Natürlich hat jeder eigene Prioritäten, aber gemeinsam finden wir den besten Weg für Föhrenau.

**Ist das eine Grenze, die verbindet oder doch manchmal trennt?**

BK: Die Verbindung zwischen unseren beiden Gemeinden ist im Dorfleben eindeutig spürbar. Ich glaube wir haben beide das Ziel, dass sich die Föhrenauerinnen und Föhrenauer wohl fühlen. Das hat oberste Priorität!

EA: Eine Grenze durch eine

Ortschaft ist schon etwas spezielles, was es so kein zweites Mal gibt. Die Bewohner von Föhrenau beweisen, dass die Grenze kein Hindernis ist, als Beispiel sei hier der Dorferneuerungsverein oder die Freiwillige Feuerwehr erwähnt. Hier arbeiten die Mitglieder über Gemeindegrenzen hinweg für Föhrenau.

**Beschreiben Sie die Lebensqualität in Föhrenau?**

BK: Föhrenau ist gewachsen und das ist gut so! Dadurch wurde auch im Bereich der Infrastruktur einiges verbessert. Nicht nur für unsere kleinsten Bürger wurden gemeinsame Projekte umgesetzt, sondern auch für die Gesellschaft wurden neue Angebote sowie Veranstaltungen geboten. Ein großer Dank, gilt hierfür dem DEV Föhrenau!

EA: Föhrenau ist ein schöner Platz zum Leben. Mitten im Föhrenwald gelegen und dennoch nicht weit von großen Ballungsräumen entfernt. Unsere beiden Gemeinden haben auch unglaublich viel zu bieten. Sei es im Bereich des Vereinswesens, der Sportvereine, der Feuerwehr oder der Infrastruktur.

**Der schönste Platz in Föhrenau?**

BK: Ehrlicherweise ist es für mich die Gaststube beim Koxi ;-). Die beiden Spielplätze sind sehr gelungen, das sind wirklich schöne Plätze. Die Pfarrkirche in Föhrenau ist für mich ebenfalls ein Kraftplatz.

EA: Der neue Spielplatz auf der „Had“. Der Ausblick vom „Rodelhügel“ ist einfach wunderschön!



*Bürgermeisterin Evelyn Artner und Bürgermeister Bernhard Karnthaler*

# über das Leben & die Zukunft in Föhrenau

## Worauf sind Sie stolz?

**BK:** Besonders stolz macht mich, dass die Gemeinschaft gewachsen ist und es tut sich was in Föhrenau! Da gibt es viele Faktoren: Etwa die dynamische Entwicklung rund um den Golfplatz Linsberg und dem modernen Siedlungsbau. Das Projekt „Junges Wohnen“ gibt es in un-

serer Heimatgemeinde noch nicht und feiert in Föhrenau ihre Premiere.

**EA:** Das wir gemeinsam durch viele gute Gespräche mit GemeindegängerInnen Ideen und Vorhaben aufgreifen und verwirklichen können. Wir haben noch viel vor!

## Prioritätenliste für Föhre-

## nau: Was sind die 3 wichtigsten Projekte für die kommenden Jahre?

**BK:**

- 1.) Die Kinderbetreuung weiterhin für alle Föhrenauer Kinder garantieren.
- 2.) Die Neubürger gut im Dorfleben integrieren.
- 3.) Den Dorferneuerungsverein und somit die Identifikati-

on der Föhrenauerinnen und Föhrenau mit ihrem Ort weiter stärken.

**EA:**

- 1.) Pavillon am neuen Spielplatz – Kooperation mit dem Dorferneuerungsverein
- 2.) Gemeinsamer Strauchschnittplatz in Föhrenau.
- 3.) Sanierung der Werkstraße und Uferstraße



Vizebürgermeister Karl Seidl, gf. GR Thomas Elian, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, gf. GR David Diabl und Bürgermeisterin Evelyn Artner mit Besuchern des Spielplatzes bei einem neuen Spielgerät.

## Neuer Spielplatz auf der Had

Rechtzeitig vor Beginn der Sommerferien konnte der neue Spielplatz auf der Had in Föhrenau eröffnet werden. Mit der Corona-Pandemie war die Erneuerung der Spielplätze nicht so einfach, da sich die Lieferungen teilweise verzögert haben.

Unser Dank gilt vor allem den Bauhofmitarbeitern, die hier übers Maß hinaus tätig waren. Aber auch an den Dorfer-

neuerungsverein ein großes Dankeschön, an die Gemeinde Lanzenkirchen, sowie den Freiwilligen Feuerwehren, welche sich um die Bewässerung der Grünflächen gekümmert haben.

Anfangs war ursprünglich geplant die neuen Spielgeräte auf einem anderen Standort aufzubauen. Jedoch hat sich der Spielplatz auf der Had

besser für alle Geräte und Verbindung vieler Spielmöglichkeiten angeboten. Der „neue“ Spielplatz neben dem Radweg ist gut zu erreichen und man hat eine schöne Aussicht auf den Schneeberg und die Hohe Wand.

Die bestehenden Tore, welche leider Beschädigungen aufwiesen, wurden entfernt. Gemeinsam mit der

Gemeinde Lanzenkirchen, Schwarza und dem Dorferneuerungsverein Föhrenau wurden zwei neue Jugendtore angekauft. Damit ist das Fußballspielen auf der Had wieder möglich.

Wir freuen uns, einen ganz besonderen Platz für unsere Familien und Kinder geschaffen zu haben. Viel Spaß beim Spielen!



... Ingeborg und Franz Schindlegger zur Diamant Hochzeit



... Elisabeth und Alfred Mauser zur Goldenen Hochzeit



... Anna Trimmel zum 92. Geburtstag

## Einladung zum Vortrag



Thema: Herbstarbeiten im Naturgarten

Vortragender: Petra Hirner

**Donnerstag, 17.09.2020**

**Beginn: 18:00 Uhr**



**Gasthaus Koglbauer "zum Koxi"**

**Ufergasse 1, 2821 Föhrenau**



**Eintritt frei!**

*Bei diesem Vortrag bekommen Sie viele Tipps wie Sie Ihren Garten fit für den Winter machen können: Vom Einwintern der Kübelpflanzen, Kompostieren und schonender Bodenbearbeitung bis hin zur Pflanzung von Baum & Strauch. Weitere Themen sind biologischer Pflanzenschutz, Lagerung von Obst und Gemüse und die Anfertigung einfacher Überwinterungsquartiere für Nützlinge.*



**Auf Ihr Kommen freut sich der DEV FÖHRENAU!**



## Erntedankfest in Föhrenau

4. Oktober 2020  
08.00 Uhr



# Wir gratulieren

... zur Geburt

Liam Seehofer

Sophia Luef-Chlopcik

... zum Geburtstag:

Christine Hönigsperger (85)

Anna Schrammel (80)



... Lorenz Handler zur Geburt



... Milena Lang zur Geburt



... Irina Liska zur Geburt



... Amelie Wegscheider zur Geburt

## Grenzenlose Arbeitsgespräche

Anfang Juli 2020 fand ein Arbeitsgespräch zwischen der Marktgemeinde Lanzenkirchen und der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld statt. Unter dem Motto „Gemeinsam mehr für Föhrenau erreichen“ wurden zukünftige Pläne sowie gemeinsame Projekte für Föhrenau besprochen. Föhrenau ist ja bekanntlich

ein Ortsteil, der zu zwei Gemeinden (Schwarzau und Lanzenkirchen), ja sogar zu zwei Bezirken (Neunkirchen und Wiener Neustadt-Land) gehört – das findet man ja nicht allzu oft. Deshalb ist es umso wichtiger, dass hier gemeinsam und gemeindeübergreifend für die Anliegen der Bevölkerung gearbeitet wird.



Vizebürgermeister Karl Seidl, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Bürgermeister von Lanzenkirchen Bernhard Karnthaler, gf. GR David Diabl, GR Bianca Dachler.



**SCL-Schnapsturnier beim Koxi.** Der SC Wirtschaft Lanzenkirchen lud am Freitag, 26. Juni zum SCL-Preisschnapsen ins Gasthaus Koglbauer in Föhrenau ein. Obmann Franz Ecker und Wirt Alfred „Koxi“ Koglbauer freuten sich über zahlreiche Schnapsler! Am Foto: Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit SCL-Trainer Michael Leuchtmann

## Spaß-Wanderung über 3-Spielplätze

Mitte August fand die Spielplatzwanderung zu den neuen Spielplätzen in den drei Ortsgebieten statt. „Jedes Kind erhielt einen Spielepass und eine

Landkarte, auf der die verschiedensten Stationen, in Schwarzau am Steinfeld, Föhrenau und Guntrams verzeichnet waren. Egal, wo die Kinder ihre Wanderung

auch gestartet haben, gab es bei einem vollen Spielepass ein Geschenk der Gemeinde“ erklärte Bürgermeisterin Evelyn Artner. Beim Geschenk handelte es sich um

einen Gemeindeturnbeutel, gefüllt mit kleinen Überraschungen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Dorferneuerungsvereine aller drei Ortsteile, sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Föhrenau und dem Sportverein Breitenau Schwarzau, welche die Spielstationen für die Kinder vorbereitet haben. Im Zuge der Veranstaltung fand auch die feierliche Segnung der Spielplätze, durch Pater Raphael Chika Ogoke (Pfarrgemeinde Lanzenkirchen) und Pater Martin (Pfarrgemeinde Schwarzau am Steinfeld) statt.

Ein herzlicher Dank gilt auch unseren Sponsoren, welche die Veranstaltung möglich gemacht haben.



# Flurreinigung: Föhrenau erstrahlt in neuem Glanz – dank Dorferneuerer

Coronabedingt wurde die Flurreinigungsaktion vom Frühjahr verschoben, der Dorferneuerungsverein Föhrenau hat nun im kleiner Kreis die Aktion veranstaltet. Treffpunkt war um 07.30 Uhr beim Feuerwehrhaus in Föhrenau. Organisiert wurde die Aktion von Gemeinderätin und DEV-Vorstand Bianca Dachler.

„Für eine saubere Umwelt packen die Menschen an, wenn sie gebraucht werden.“

Das zeigt auch die Umweltaktion in Föhrenau. Die Unterstützung und die Motivation der vielen Freiwilligen macht mich als Obmann immer wieder sehr stolz“, so DEV-Obmann Alfred „Koxi“ Koglbauer.

Bitte, bitte: Die fleißigen Flurreiniger haben weniger Arbeit und mehr Freude, wenn möglichst der ganze Abfall dort landet, wo er hingehört: Im Mistkübel. Im An-



schluss lud der Dorferneuerungsverein auf ein Getränk zum Gasthaus Koglbauer ein. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Kollegin Evelyn Artner, die fleißig bei der Flurreinigungsaktion mithalf, bedankten sich bei

den freiwilligen Helferinnen und Helfer!

Am Foto: Bürgermeisterin Evelyn Artner, GR Bianca Dachler, Eva Stephan, GGR David Diabl, Marina und Marco Hänig sowie die fleißigen Kinder



Bgm. Bernhard Karnthaler, Alfred "Koxi" Koglbauer, Johann Langenreiter (Sieger Netto Gruppe C), Barbara Jarka (2. Platz Netto Gruppe B), Erich Horejschi (Sieger Netto Gruppe B), GR Bianca Dachler, Golf-Clubmanager Edgar Zelesner, nicht am Foto: Julia Bogner (Sieger Netto Gruppe A), Clemens Fürndraht (Sieger Brutto)

## Ein herrlicher Golftag: Koxi Trophy im GC Linsberg

Zu Sommerbeginn fand im GC Linsberg die 2. Koxi Trophy statt. Bei schönem Wetter und optimalen Platzbedingungen wurde auch kulinarisch einiges geboten.

Clubmanager Elgar Zelesner und Koxi-Wirt Alfred Koglbauer stellten ein Wirtshausturnier im GC Linsberg auf die Beine. Die Golfer genossen einen herrlichen Golftag, eine Jausen-Labestation sowie ein Buffet beim GH Koglbauer nach der Runde.

Es blieben keine Wünsche offen, außerdem gab es schöne Preise (Gutscheine vom GH Koglbauer) für die Sieger in den einzelnen Kategorien.

Die Siegerehrung wurde von Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Wirt Koxi und Elgar Zelesner vorgenommen. Es war wieder ein herrlicher Golftag im GC Linsberg mit sehr guten Ergebnissen und einer guten kulinarischen Begleitung vom Gasthof Koglbauer in Föhrenau.

## Neueröffnung der Kaffeemühle

Anfang Sommer 2020 fand die Neueröffnung der Kaffeemühle in Katzeldorf, der Föhrenauer Familie Ina und Markus Komböck statt.

Neben gesundem Frühstück, verschiedenen Kaffeeekstlichkeiten, selbstgemachten Mehlspeisen sowie Speiseeis

der Familie Harrer gibt es auch Weine von einheimischen Winzern der Steiermark, Burgenland und Niederösterreich.

### Öffnungszeiten:

Di -So: 08.00-16.00 Uhr

Feiertag: 08.00-16.00 Uhr

Montag Ruhetag





GR Bianca Dachler, GGR David Diabl, Silvia Elian und Bürgermeisterin Evelyn Artner

### Erneuerung des Blumenkruges in Föhrenau

Unter dem Motto „Miteinander für ein schöneres Ortsbild“ fand eine Verschönerungsaktion in Föhrenau statt. Freiwillige Helferinnen und Helfer der Gemeinden Lanzenkirchen und Schwarzaau haben die Bepflanzung des Blumenkrugs bei der Ortseinfahrt Föhrenau auf der B54 vorgenommen. Auch Bürgermeisterin Evelyn Artner hat mitgeholfen. Die beiden Gemeinden bedanken sich an dieser Stelle beim Dorferneuerungsverein Föhrenau für das Engagement!

## „Fassl fürs Gassl“

Im Juli lud Bürgermeisterin Evelyn Artner und ihr Team der Volkspartei Schwarzaau zum „Fassl für's Gassl“ beim Spielplatz auf der Had. Föhrenau ist ein Ortsteil, der zu zwei Gemeinden (Schwarzaau und Lanzenkirchen), ja sogar zu zwei Bezirken (Neunkirchen und Wiener Neustadt-Land) gehört. Seitens der Gemeinde Lanzenkirchen waren Bürgermeister Bernhard Karthaler und die beide Lanzenkirchner Ge-

meinderäte David Diabl und Bianca Dachler mit dabei. Jung und Alt waren gekommen, um sich bei zumindest stabilen Wetter gemeinsam auszutauschen.

„Wir bedanken uns bei allen Anwesenden für die anregenden Gespräche, Ideen und weiteren Anliegen, die uns mitgeteilt wurden, denn wie schon erwähnt: Durchs Reden kommen die Leute z'samm.“, so Bürgermeisterin Evelyn Artner.



Viel zu besprechen: Der Fassl fürs Gassl-„Schanigarten“ beim Spielplatz auf der Had

## Erprobungsspiel der Feuerwehrjugend Föhrenau



GR Bianca Dachler, Günter Swoboda, Leni-Marie Ulmann, Kdt-Stv. Andreas Aichhorn, Mark Strebinger, Lisa Grundner, Natalie Swoboda und Kdt. Heinrich Grundner.

Am 17. Juli fand die Erprobung und das Erprobungsspiel der Feuerwehrjugend Föhrenau statt. Bei der Erprobung werden vor allem der Wissensstand über die eigene Feuerwehr und deren Ausrüstung für den Brandeinsatz und dem Technischen Einsatz, allgemeine Feuerwehrbegriffe und Befehle sowie die Organisation der eigenen Feuerwehr geprüft.

Von den drei angetretenen Feuerwehrjugendmitgliedern haben alle die jeweiligen Prüfungen bestanden. Diese bestanden Erprobungen sind an den Aufschiebeschlaufen der Uniform erkennbar.

Wir gratulieren den Jungflorianis Leni-Marie Ulmann, Mark Strebinger und Natalie Swoboda zur bestandenen Prüfung!